



GLOBAL VULVA PLATES

Myriam Thyes, 2014, 35 Bildtafeln, Tintenstrahl-Druck direkt auf Aluminium, je 27 x 48 cm.

Die Serie digitaler Grafiken zeigt weibliche Figuren und Vulva-Symbole aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Ländern. Diese Alu-Tafeln fungieren als eine Art Archiv, um aus heutigem Material Motive gemeinsam zu zeigen, die die kulturelle Bedeutung des weiblichen Genitales belegen. Sie zeigen u.a. steinzeitliche Ritz-Zeichnungen, die griechische Göttin Baubo, eine geflügelte Frauenfigur aus der Eiszeit, eine irische Sheila-na-gig, die indische Göttin Kali, einen Yoni-Stein, die tibetische Göttin Dorje Naljorma, eine Ahnin der Iwena aus Angola, die aztekische Göttin Mayahuel, den Schwarzen Stein an der Kaaba, eine doppelschwänzige Meerjungfrau, die schützende Dilukai aus Mikronesien, das Mudra 'Lotus und Biene', ein Amulett der Göttin Hathor, eine geflügelte Sonnenscheibe, sowie die älteste menschliche Figur, die je gefunden wurde, die 'Venus vom Hohlen Fels'.

Die Bilder changieren zwischen matt und glänzend und erscheinen unterschiedlich, je nach Blickwinkel und Lichteinfall.